

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 66.

Dresden, am 11. December

1867.

Sechshundsechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. December 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 607—632. — Entschuldigungen. — Vereidung des stellvertretenden Abg. Schnorr. — Anzeige der vierten Deputation, die Unzulässigkeits-erklärung der unter Nr. 597 der Hauptregistrande derselben zugegangenen Petition des Gemeindevorstands August Schwarz von Hermisdorf und Brausenstein bei Königstein, Kriegsentschädigungen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Fabrice und des königl. Commissars Herrn Geh. Kriegsraths Mann, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das über die letzte Sitzung von Secretär Schenk aufgenommene Protokoll vorgelesen.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Böhsch und Warbach, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschieht.)

Es wird nun die Registrande vorgetragen werden.

(Nr. 607.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Commissarbenennung bezüglich der Petition aus Conradsdorf, Hüttenrauchschäden betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

II. K. (S. Abonnement.)

(Nr. 608.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition der Jagdgenossenschaft zu Schellerhau, Revision des Jagdgesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 609.) Petition der Nähmaschinenbesitzer in Freiberg, Erlaer und Genossen, die Nichtbesteuerung der Nähmaschinen betreffend.

Abg. Sachße: Diese Petition ist mir zur Einreichung übergeben worden, sie wird der zweiten Deputation zu überweisen sein und bitte ich, dieselbe in geneigte Erwägung zu ziehen.

Präsident Haberkorn: Diese Petition geht also an die zweite Deputation.

(Nr. 610.) Kaufmann Weizmann von hier übersendet je 80 Abdrücke zweier an die Kammer noch einzureichender Petitionen, die Besteuerung der Hilfsmaschinen betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 611.) Der Lehrer emer. Stahlknecht in Chemnitz übersendet 1221 Unterschriften zu seiner bereits eingereichten Petition, die Einführung einer Schulbibel betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 612.) Petition des Gutbesizers Zopf in Gholdshain, Gemeindeangelegenheiten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 613.) Der Vorsitzende der Volksversammlung in Mülsen St. Jacob übersendet eine gefasste Resolution, das Wahlgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 614.) Herr Abg. Ehret bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 3. Januar k. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 615.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Barth und die Petition Har-